



Wohnüberbauung Hagmannareal, Winterthur

An der Arbergstrasse 7 bis 11 in Winterthur wurde ein Neubau mit insgesamt 52 Wohnungen realisiert. Er besteht aus drei Trakten. Der Westtrakt weist drei Wohngeschosse und ein Untergeschoss auf und hat Abmessungen von 11.6 x 48.2 m. Der südliche Trakt weist vier Wohngeschosse und ein Untergeschoss auf mit Abmessungen von 33.5 x 11.7 m. Der Osttrakt weist fünf Wohngeschosse und ein halb versenktes Geschoss mit Nebenräumen auf. Zum Innenhof ist den Wohnungen eine Balkonschicht vorgelagert und auf der Aussenseite des West- und Südtraktes sind Erker vorangestellt.

Ausgeführte Arbeiten

Die Tragkonstruktion des Mehrfamilienhauses ist in Hybridbauweise ausgeführt worden. Tragende Wände aus Stahlbeton und Holzstützen dienen zur Abtragung der Lasten. Die Aussenwände der Überbauung wurden in Holzelementbau

ausgeführt. Die Decken wurden als Stahlbetonflachdecken erstellt. Die Lastabtragung im Fassadenbereich erfolgt über Holzstützen. Sämtliche erdberührten Aussenbauteile sind wasserdicht in Stahlbeton ausgeführt worden.

APT Atelier für Planung
und Tragkonstruktion

APT Ingenieure GmbH

Hofwiesenstrasse 3 | Postfach | 8042 Zürich
T +41 (0)44 254 30 30 | F +41 (0)44 254 30 31
info@apting.ch | www.apting.ch

Bauherr: Fritz Hagmann, Winterthur

Architekt: ARGE Hagmannareal, Weberbrunner
Architekten AG / Soppelsa Architekten GmbH

Ausführung: 2015 - 2017

Baukosten: CHF 22.0 Mio.

Unsere Leistungen

Ausführungsprojekt | Ausschreibung | Baukontrolle |
Bauprojekt | Vorprojekt